

# Publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **32 (2017)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

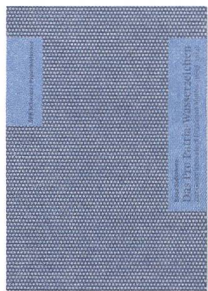
## Monographien

Nana Badenberger  
**Das Pro Patria-  
 Wasserzeichen**

Zur Geschichte eines  
 filigranen Motivs  
 (1699–1914)

Basel, SPH Schweizer  
 Papierhistoriker, 2016. 184  
 Seiten mit Abbildungen in  
 Schwarz-Weiss. CHF 33.90.  
 ISBN 978-3-033-05385-4

Holländisches Papier galt  
 im 18. Jahrhundert als  
 besonders hochwertig;  
 es war in ganz Europa  
 verbreitet, und viele Papier-  
 macher bemühten sich um  
 die «Geheimnisse» seiner  
 Herstellung. Sie imitierten,  
 wenn nicht die Qualität, so  
 zumindest das Wasserzei-  
 chen.



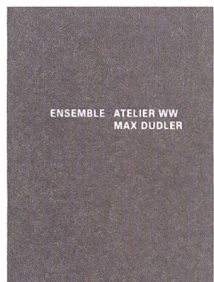
Am Beispiel des Pro Patria-  
 Wasserzeichens verfolgt  
 die Publikation Verbreitung,  
 Bedeutung und Wandel  
 von filigranen Motiven. Ein  
 Beitrag zur Geschichte der  
 Wasserzeichen.

Alexander Bonte,  
 J. Christoph Bürgle (Hrsg.)  
**Ensemble – Atelier WW /  
 Max Dudler**

Hochhäuser für Zürich: das  
 Ensemble am Quadro-Platz

Berlin, Jovis, 2015. 80  
 Seiten mit zahlreichen  
 Abbildungen in Farbe und  
 Schwarz-Weiss. CHF 39.–.  
 ISBN 978-3-86859-284-9

Oerlikon, ein Stadtteil  
 im Norden von Zürich,  
 markiert den Anfang einer  
 Bandstadt, die im Begriff  
 ist, die bevölkerungsreichste  
 Agglomerationsgemeinde  
 der Schweiz zu werden. An  
 dieser Schnittstelle steht  
 ein Hochhausensemble,  
 welches sich mit dieser  
 neuen Ausprägung der  
 Stadt auseinandersetzt.  
 Die vier Hochhäuser  
 umschreiben einen Platz  
 und bilden ein Geviert, das  
 die Initialzündung für den  
 umgebenden Stadtteil sein  
 sollte.



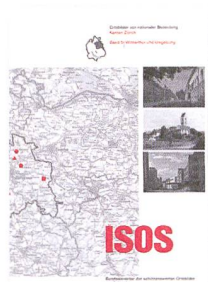
Das Hochhaus Center in  
 Oerlikon ist eine zeichen-  
 hafte Gebäudegruppe, eine  
 Stadt in der Stadt. Die  
 Publikation dokumentiert  
 die komplexe Planungsgeschichte  
 dieses Baukomplexes  
 in Texten, Fotografien,  
 Plänen und Zeichnungen.

Bundesamt für Kultur  
 (Hrsg.)  
**ISOS Ortsbilder von  
 nationaler Bedeutung  
 Kanton Zürich**

Band 4: Weinland  
 Band 5: Winterthur und  
 Umgebung  
 Band 6.1-6.2: Stadt Zürich

Bundesinventar der  
 schützenswerten Ortsbilder  
 der Schweiz. Bern, 2016.  
 Ortsaufnahmen mit Flugbild,  
 zahlreiche Fotos und Karten  
 in Schwarz-Weiss. 3 Bände.  
 253, 275 respektive 576  
 Seiten. Jeweils CHF 80.–  
 respektive 150.– (Band 6).  
 ISBN 978-3-906211-24-4  
 (Band 4); -25-1 (Band 5);  
 -26-8 (Band 6)

Drei neue ISOS-Bände  
 behandeln die Ortsbilder  
 in den Zürcher Regionen  
 Weinland, Winterthur und  
 Umgebung sowie die Stadt  
 Zürich. Sie dokumentieren  
 die zürcherische Siedlungs-  
 vielfalt. Nebst den beiden  
 grossen Städten im Kanton  
 beinhalten sie vorwie-  
 gend ländliche Ortsbilder,  
 daneben aber auch ein his-  
 torisches Städtchen, eine  
 Industrieanlage, ein Kloster  
 und mehrere Schlösser.

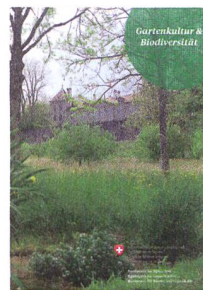


Der Band «Stadt Zürich»  
 widmet sich ausschliesslich  
 der Kantonskapitale. Als  
 grösste Stadt der Schweiz  
 beansprucht Zürich einen  
 Doppelband. Die drei Bände  
 beschliessen die ISOS-  
 Buchreihe.

Bundesamt für Kultur BAK,  
 Bundesamt für Umwelt  
 BAFU, Bundesamt für Bau-  
 ten und Logistik BBL (Hrsg.)  
**Gartenkultur &  
 Biodiversität**

Bern, BAK, BAFU, BBL,  
 2016. 7 Leporelli in  
 Kartonbox, mit zahlreichen  
 Abbildungen in Farbe. CHF  
 10.–. Erhältlich bei  
 www.bundespublikationen.  
 admin.ch  
 ISBN 978-3-906211-20-6

Wie lässt sich der Cha-  
 rakter historischer Gärten  
 bewahren und gleichzeitig  
 die Biodiversität fördern?  
 Anlässlich des Gartenjahres  
 2016 ist das Bundesamt für  
 Kultur BAK zusammen mit  
 dem Bundesamt für Umwelt  
 BAFU und dem Bundesamt  
 für Bauten und Logistik BBL  
 dieser Frage nachgegangen.

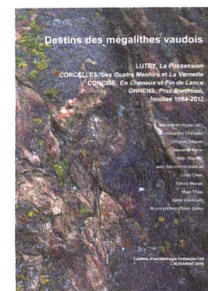


Mit der Publikation zeigen  
 die drei Bundesämter auf,  
 wie eine naturnahe, kreati-  
 ve Gartengestaltung sowohl  
 das Natur- als auch das  
 Kulturerlebnis im Garten  
 fördert. Die Faltblatt-  
 sammlung macht anhand  
 von Beispielen deutlich,  
 wie die Biodiversität in  
 Grünanlagen und Parks auf  
 einfache Weise vergrössert  
 werden kann und wie ein  
 respektvoller Umgang mit  
 historischer Gartensubstanz  
 aussieht.

Elena Burri-Wyser (dir.)  
**Destins des  
 mégalithes vaudoises**

CAR 159. Lausanne,  
 Cahiers d'archéologie  
 romande, 2016. 240 pages,  
 illustrations en couleur et  
 noir-et-blanc. CHF 48.–.  
 ISBN 978-2-88028-159-5

Cet ouvrage présente les  
 fouilles de mégalithes dans  
 le canton de Vaud entre  
 1984 et 2012. L'alignement  
 jointif de menhirs du Néo-  
 lithique final de Lutry a été  
 découvert encore debout,  
 avec sa stèle anthropo-  
 morphie. Une intervention  
 autour des *Quatre Menhirs*  
 de Corcelles-près-Concise  
 permet d'en préciser la  
 chronologie. Le menhir à  
 cupules et ceinture gravée  
 de *La Vernette*, le mégalithe  
 énigmatique à cupules  
 de *Fin de Lance*, ainsi  
 qu'une fosse à mégalithes  
 à Concise, *En Chenaux*  
 permettent de compléter le  
 tableau. Finalement, le dol-  
 men ruiné d'Onnens, *Praz  
 Berthoud*, est reconstitué à  
 partir de restes remaniés.

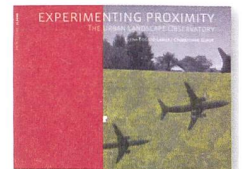


Ces différents monuments  
 couvrent l'ensemble des  
 manifestations mégalithiques  
 connues sur le  
 Plateau suisse. L'ouvrage se  
 termine par des discussions  
 concernant l'orientation et  
 la fonction des mégalithes.

Elena Cogato Lanza,  
 Christophe Girot (eds.)  
**Experimenting Proximity**  
 The Urban Landscape  
 Observatory

Lausanne, Presses polytech-  
 niques et universitaires  
 romandes, 2014. 109 pages,  
 illustrations in color and  
 black-and-white. CHF 49.50.  
 ISBN 978-2-88915-022-9

What are the best tools for  
 assessing the quality of an  
 urban space or landscape,  
 in terms of social, physio-  
 logical, aesthetic, and func-  
 tional well-being? What  
 features – spatial, material,  
 or visual – can make some  
 areas of a city welcoming,  
 and perhaps even inspire a  
 sense of belonging? And  
 how do we define «lands-  
 cape experience»?



These are some of the  
 questions behind *Expe-  
 rimenting Proximity*, an  
 extensive compendium of  
 the teaching and research  
 experience conducted in  
 EPFL (Construction and  
 Conservation Laboratory)  
 and ETHZ (Institute of  
 Landscape Architecture)  
 about visual representation.  
 Authors present a new  
 approach based upon video  
 and experimental mapping,  
 which stands as the  
 cornerstone for an improved  
 correlation between built  
 form, landscape and public  
 space.



Géraldine Delley  
**Au-delà des chronologies**

Des origines du radiocarbone et de la dendrochronologie à leur intégration dans les recherches lacustres suisses

*Archéologie neuchâteloise 53. Hauterive, Office du patrimoine et de l'archéologie de Neuchâtel, 2015. 273 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 50.–. ISBN 978-2-940347-57-5*

Conçus aux États-Unis, le radiocarbone et la dendrochronologie sont incorporés au domaine des recherches lacustres suisses dès le début des années 1950. Les deux méthodes y cristallisent la question des collaborations disciplinaires entre archéologie, botanique et physique nucléaire et celle de leurs enjeux épistémologiques, institutionnels et politiques.

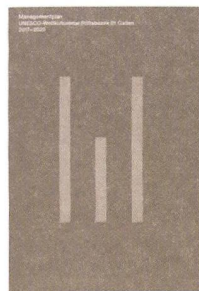


À ce titre, l'influence des agendas économiques et politiques sur le déroulement et le devenir de la recherche archéologique suisse et, par conséquent, sur ses outils méthodologiques est déterminante. Elle va jusqu'à créer les conditions d'implantation de laboratoires de dendrochronologie dans les cantons de Zurich et de Neuchâtel, dans les années 1970.

Cornel Dora, Andreas Kränzle, Christopher Rühle  
**Managementplan UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen 2017–2020**

*St. Gallen, Verein Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen, 2016. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenloser Download unter [www.stiftsbezirk-sg.ch](http://www.stiftsbezirk-sg.ch) > Der Managementplan.*

Der Stiftsbezirk St. Gallen ist ein Lebens- und Arbeitsraum mit vielfältigen Nutzungen, die dem klösterlichen Erbe verpflichtet sind, ein Ort der Spiritualität, der Kultur, der Überlieferung, der Bildung, der Wissenschaft und der Rechtsprechung. Er ist von grosser Bedeutung für die Identität der Bevölkerung und wichtigster touristischer Anziehungspunkt der Region.

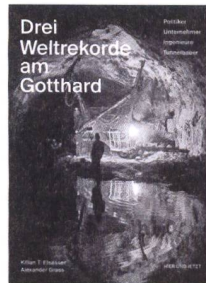


Der Managementplan orientiert sich an den Ansprüchen dieses vielfältigen Lebens und den notwendigen Schutzanforderungen im Stiftsbezirk. Mit ihm werden die Ziele zum nachhaltigen Schutz, dem Erhalt und der Vermittlung des Weltkulturerbes festgelegt und entsprechende Massnahmen eingeleitet. Mit einem ergänzenden Massnahmenpaket wird eine optimale und nachhaltige Entwicklung sichergestellt.

Kilian T. Elsasser, Alexander Grass  
**Drei Weltrekorde am Gotthard**

*Baden, Hier und Jetzt, 2016. 238 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–. ISBN 978-3-03919-386-8*

1882 wurde der Gotthard-Eisenbahntunnel in Betrieb genommen, 1980 folgte der Strassentunnel und im Juni 2016 wurde der Eisenbahn-Basistunnel feierlich eröffnet. Jeder der drei Tunnel war der zu seiner Zeit längste der Welt. Die Autoren vergleichen erstmals diese drei Weltrekorde am Gotthard.

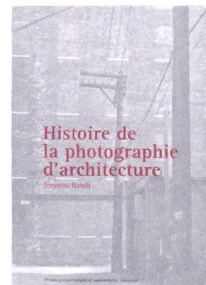


Bei jedem Tunnel beschritten die Ingenieure, Mineure und Unternehmer Tunnelbau-Neuland. Mit der jeweils modernsten Technik vermessen, berechneten und bohrten sie ihren Tunnel. Politiker stellten mit Aktien, Subventionen und internationalen Abkommen die nötigen Gelder sicher. Der Vergleich macht Schweizer Verkehrs- und Technikgeschichte der letzten 150 Jahre greifbar und spiegelt er ein wichtiges Stück Sozial- und wenig beachtete Medizingeschichte.

Giovanni Fanelli  
**Histoire de la photographie d'architecture**

*Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 472 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 79.–. ISBN 978-2-88915-161-5*

La relation entre photographie et architecture est aussi ancienne que l'invention de la photographie elle-même. Au fil du temps, ces liens se sont développés, instituant progressivement la photographie comme l'outil privilégié des architectes contemporains pour documenter les phases d'un projet ou le résultat final de son exécution.



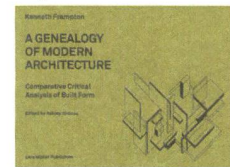
Sur la base d'une interaction forte entre texte et images, l'auteur retrace ici l'évolution de la photographie d'architecture, depuis sa conception au XIX<sup>e</sup> siècle, entre art et source documentaire, et entre production amateur et proto-professionnelle, jusqu'au rôle essentiel qu'elle joue aujourd'hui. Cette édition constitue une version révisée et augmentée de l'édition italienne originale.

Kenneth Frampton  
**A Genealogy of Modern Architecture**

*Comparative Critical Analysis of Built Form*

*Zürich, Lars Müller Publishers, 2015. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.90. ISBN 978-3-03778-369-6*

Konzipiert als Genealogie der Architektur des 20. Jahrhunderts zwischen 1924 und 2000, umfasst die Publikation 16 vergleichende Analysen bedeutender moderner Bauten, unter anderem Ausstellungspavillons, Privathäuser, Bürogebäude und diverse Beispiele der Architektur öffentlicher Institutionen. Die Gebäude werden anhand ihrer räumlichen Hierarchien, Erschliessungsstrukturen und baulichen Details verglichen.



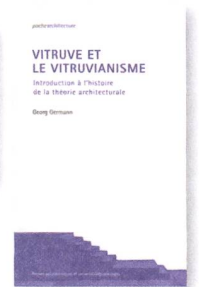
Jeweils zwei Typen werden paarweise analysiert, um Ähnlichkeiten und Unterschiede sichtbar zu machen, wobei deutlich wird, wie das Erbe der Moderne auf unterschiedliche Weise interpretiert wurde. Mit seinen zahlreichen Abbildungen ist die Publikation nicht zuletzt für die Architekturausbildung hilfreich und nützlich.

Georg Germann  
**Vitruve et le vitruvianisme**

*Introduction à l'histoire de la théorie architecturale*

*2<sup>e</sup> édition, nouvelle traduction. Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 327 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 35.–. ISBN 978-2-88915-167-7*

Ce livre est la traduction de la 2<sup>e</sup> édition de «Einführung in die Geschichte der Architekturtheorie» parue en 1987. En tant que discipline, la théorie de l'architecture se situe d'abord dans le champ de la littérature artistique. La tradition scientifique du traité remonte aux «Dix livres de l'architecture» de l'ingénieur-architecte Vitruve, ouvrage dédié à l'empereur Auguste.



Partant de ce texte fondateur, le livre proposé examine le retentissement de Vitruve sur la théorie de l'architecture au Moyen Age, à la Renaissance et dans les Temps Modernes. Emanant de cours et de séminaires, et donc destiné à l'enseignement, il propose un aperçu de l'exégèse vitruvienne et vise à mettre en place des jalons qui renvoient à la lecture des textes.



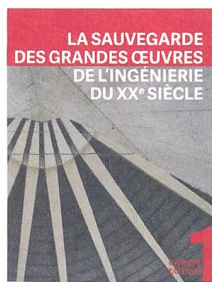
## Monographien

Franz Graf,  
Yvan Delemontey (dir.)

**La sauvegarde des grandes oeuvres de l'ingénierie de XX<sup>e</sup> siècle**

Cahiers du TSAM 1.  
Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 176 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 49.50.  
ISBN 978-2-88915-113-4

Consacré à la sauvegarde des grandes oeuvres de l'ingénierie du XX<sup>e</sup> siècle, ce premier numéro des Cahiers du TSAM explore le devenir de certaines des plus remarquables et emblématiques structures en béton du siècle passé. A travers les figures d'héroïques constructeurs, il interroge l'héritage construit des ingénieurs, convoquant les plus audacieux d'entre eux (Freyssinet, Isler, Maillart, Nervi, Vierendeel, etc.).



La préservation des ouvrages de l'ingénierie du XX<sup>e</sup> siècle est encore balbutiante. Considérés trop souvent sous le seul point de vue de la sécurité ou de la maintenance, ces ouvrages s'avèrent parfois de véritables chefs-d'oeuvre, jalons d'un « art de l'ingénieur » à la frontière entre performance technique et beauté plastique.

Grün Stadt Zürich (Hrsg.)  
**Platzspitz**  
Insel im Strom der Zeit

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2016. 130 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 28.–.  
ISBN 978-3-03810-179-6

Die spannungsvolle Geschichte der Parkanlage des Platzspitz in Zürich, einer Stadtinsel zwischen Sihl, Limmat und Hauptbahnhof, lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen, und sie präsentiert sich als ständiger Wechsel von glanzvollen Epochen und Zeiten düsterer Verwahrlosung. Der Erweiterungsbau des Landesmuseums schreibt aktuell die Geschichte des Ortes fort und ist Anlass, die bereits 1995 ein erstes Mal erschienene Platzspitz-Chronik in erweiterter Form neu aufzulegen.



Im Zentrum steht dabei die reich dokumentierte Geschichte der Parkanlage mit ihren gestalterischen und sozialgeschichtlichen Komponenten. Zwei aktuelle Gastbeiträge haben die kritische Würdigung der heutigen baulichen Weiterentwicklung sowie die soziale Bedeutung dieser Stadtoase hinter dem Bahnhof zum Inhalt.

Kerstin Hitzbleck,  
Thomas Schwitter (Hrsg.)

**Die Erweiterung des «globalen» Raumes und die Wahrnehmung des Fremden vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit**

Itinera 38/2015. Basel, Schwabe, 2015. Beiträge in Deutsch und Französisch. 162 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 48.–.  
ISBN 978-3-7965-3394-5

Die Globalisierung gilt als zeitgenössisches Phänomen. Doch ist das so? Die in diesem Band versammelten Beiträge junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beleuchten die Erweiterung der Welt vom Spätmittelalter bis in die Frühe Neuzeit und fragen besonders nach den zeitgenössischen Wahrnehmungskategorien, welche den Kontakt mit dem Unbekannten und Fremden bestimmten.



La mondialisation est considérée comme phénomène contemporain. Mais est-ce vraiment le cas? Les articles écrits par des jeunes chercheurs et chercheuses réunis dans ce recueil éclairent l'extension du monde à partir du Bas Moyen Age jusqu'à l'époque moderne et questionnent les catégories contemporaines de perception qui ont largement déterminé le contact avec l'inconnu et l'étranger.

Hans Wolfgang Hoffmann-  
**Museumsbauten**  
Handbuch und Planungshilfe

Herausgegeben von  
Christian Schittich. Berlin,  
DOM publishers, 2016.  
416 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 102.–.  
ISBN 978-3-86922-216-5

Der Bautypus Museum und der architektonische Raum führen seit dem frühen 19. Jahrhundert eine komplizierte Beziehung. Einerseits konkurriert die Architektur mit den Ausstellungsobjekten um die Aufmerksamkeit der Besucher, andererseits nimmt sich die Architektur zurück, um dem Museum seine inhaltliche Entfaltung zu ermöglichen.



Die Publikation hat den Anspruch, als Kommunikationsmittel im Planungsprozess eines Museums zu dienen: während der Konzeption, des Wettbewerbs sowie der Entwurfs- und Bauphase. Neben einer Einleitung zur Architekturgeschichte des Museums befassen sich die Autoren mit den wesentlichen Planungsparametern für den Entwurf und die Gestaltung eines zeitgenössischen Museums. Bauten und Projekte bieten Inspirationen für die eigene Entwurfsarbeit.

Joëlle Kuntz  
**Die Schweiz – oder die Kunst der Abhängigkeit**  
Zwischenruf

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2014. 120 Seiten.  
CHF 29.–.  
ISBN 978-3-03823-908-6

Wo steht die Schweiz im 21. Jahrhundert? Weshalb appellieren wir an die nationale Unabhängigkeit? Weshalb wandelt sich das Gefühl der Sicherheit, das sie uns ehemals vermittelte, in Unsicherheit? Weshalb erscheint uns die Unabhängigkeit eher als Belastung denn als Hilfe? Die Autorin ordnet die schweizerische Unabhängigkeit ein in ihr geschichtliches und geografisches Umfeld.



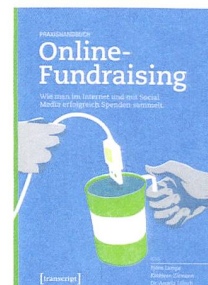
Schliesslich zeigt sie die Stärken der Schweiz auf: einen pragmatischen Umgang mit der Abhängigkeit, die Fähigkeit des Zusammenlebens, ihre Gabe des Verhandeln, der Föderalismus und die Offenheit für Vielfalt, ihre vertiefte Kenntnis der Weltwirtschaft, der Forschung und der Dienstleistungswirtschaft und plädiert dafür, dass defensives Denken einer Bejahung der Interdependenz Platz macht.

Björn Lampe,  
Kathleen Ziemann,  
Angela Ullrich (Hrsg.)  
**Praxishandbuch Online-Fundraising**

Wie man im Internet und mit Social Media erfolgreich Spenden sammelt

Bielefeld, transcript Verlag, 2015. 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe.  
CHF 14.90.  
ISBN 978-3-8376-3310-8

Die Tage der Spendenbüchsen sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten nicht mehr (nur) auf der Strasse oder via Brief, sondern kostensparend und effektiv im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren.



In diesem Buch lernt man, wie das geht. Anhand vieler Praxisbeispiele werden die Grundlagen für erfolgreiches Online-Fundraising erläutert: von der nutzerfreundlichen Website-Gestaltung über effizientes Social-Media-Management bis hin zur Planung und Evaluation von Fundraising-Kampagnen.



Inès Lamunière  
**Objets Risqués**

Le pari des infrastructures intégratives

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2015. 204 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 49.50. ISBN 978-2-88915-066-3

Si elles jouissent actuellement d'un regain d'intérêt, les infrastructures de mobilité doivent être repensées. Soumises à des logiques de mutualisation des potentiels, des investissements et des risques, elles tendent à se combiner avec d'autres types de programmes – habitat, travail, loisirs, équipements publics –, et apparaissent comme de puissants leviers de transformation urbaine et de rééquilibrage territorial.



Dès lors, comment relever le pari de concevoir de nouveaux types d'«architectures infrastructurelles», capables d'intégrer d'autres fonctions que la mobilité? La présente publication explore ce champ d'innovation à partir des travaux de recherche et des projets produits au cours des cinq dernières années, dans le cadre du Laboratoire d'Architecture et de Mobilité Urbaine (LAMU) de l'EPFL.

Catherine Louis,  
Claudia Lietha,  
Garance Willemin  
**Theo in Zug**

Papierhäuser 3. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2015. Ein Booklet, ein Leporello und ein Plan im Schuber. 36 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss (Booklet). CHF 38.–. ISBN 978-3-03797-197-0

Der Kater Theo geht nach Zug: Er hat einen geheimnisvollen Brief erhalten, der ihm vom Schatz von Zug berichtet. Alles Weitere wird Theo aber erst vor Ort erfahren. Er macht sich deshalb auf, um mit seinen Helfern in Zug den geheimnisumwobenen Schatz zu finden und begibt sich auf eine spannende Reise ins Ungewisse.



Die Reihe Papierhäuser der GSK macht Geschichte und Architektur der schönsten Schweizer Städte für junge Leserinnen und Leser erlebbar.

Bruno Marchand,  
Alexandre Aviolat  
**Logements en devenir**  
Concours en Suisse  
2005–2015

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2015. 200 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 49.50. ISBN 978-2-88915-123-3

Abondamment illustré, cet ouvrage présente l'analyse de près d'une quarantaine de projets de concours de logements collectifs en Suisse de 2005 à 2015, faisant notamment ressortir un véritable revival des immeubles à cour et des formes non dictées par les règles de la composition, d'inspiration souvent organique.



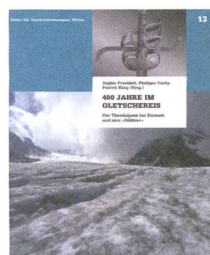
Les projets ici analysés témoignent aussi du fait qu'il persiste une réflexion sur les modes de vie et la qualité des espaces domestiques – menée souvent de concert avec les coopératives de logement qui demeurent les maîtres d'ouvrage majoritaires – avec l'émergence de certains dispositifs inédits comme le «lieu à manger», qui devient de nos jours une véritable centralité dans le logement.

Sophie Providoli,  
Philippe Curdy,  
Patrick Elsig (Hrsg.)  
**400 Jahre im Gletschereis**

Der Theodulpass bei Zermatt und sein «Söldner»

Reihe Geschichtsmuseum Wallis 13. Baden, Hier und Jetzt, 2015. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-03919-370-7

Der Theodulpass bei Zermatt (VS) auf 3301 Metern über Meer gehört zu den wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen in der Geschichte des regionalen Alpenpassverkehrs. Seit dem Ende der Kleinen Eiszeit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt der sich zurückziehende Passgletscher archäologische Schätze frei, kostbare Zeugen vergangener Passbegehungen.



Der bedeutendste Fund ist zweifelsohne der sogenannte «Söldner», ein um 1600 auf dem Gletscher verunglückter Mann. War dieser Mann ein Söldner, wie seit Fundbeginn aufgrund seiner Waffen vermutet wird? Ein Schurke, wie wir ihn aus Comic-Romanen kennen? Oder ein Händler, der seine Waren über den Pass führte? Der Band unternimmt den Versuch, diese Fragen zu beantworten.

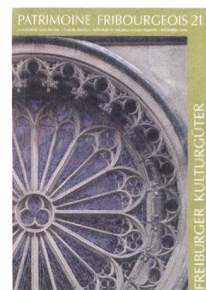
Service des biens culturels  
Fribourg (éd.)

**La cathédrale de Saint-Nicolas:  
15 ans de chantier**

Kathedrale St. Nikolaus:  
15 Jahre Baustelle

Patrimoine Fribourgeois 21. Fribourg, Service des biens culturels, 2016. En français et allemand. 152 Pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 25.–. ISBN 978-2-940392-04-9

Quinze ans de travaux, d'observation et de découvertes: à l'occasion de la réouverture du portail sud de la cathédrale Saint-Nicolas de Fribourg, cette publication est entièrement consacrée à la restauration de cette église propriété de l'Etat, symbole de la ville et du canton.



Donnant la parole aux acteurs de ce grand oeuvre, ce cahier présente la démarche, les connaissances et le savoir-faire acquis sur ce chantier de longue haleine. Par les textes et par les images, il révèle également la complexité d'un édifice où fut toujours engagé, le meilleur de la technique et des hommes. Cette publication rend hommage à ce partage de compétences et à un savoir-faire inégalé au service du patrimoine.

Georges Teyssot  
**Une topologie  
du quotidien**

Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 336 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 35.–. ISBN 978-2-88915-122-6

La maison n'est pas seulement une demeure, elle est aussi un terrain pour les transactions multiples entre diverses sphères – le domaine de la technologie et de la physiologie, comme celui de la psyché. L'auteur observe comment opère le brouillage des notions de privé, d'intimité – et d'extimité dans nos sociétés. Les seuils sont autant de marques traçant des limites apparemment infranchissables, mais ils offrent également des passerelles vers l'extérieur.



L'auteur examine la porte, la fenêtre, le miroir et l'écran des espaces interstitiels divisant le monde en deux, formant des jeux de surface dont la géométrie est de nature topologique. En définitive, le corps habite-t-il encore la demeure – ou est-ce le logement qui, évoluant en des dispositifs microscopiques, habite le corps?



## Kunst- und Kulturführer

Schweizer Heimatschutz (Hrsg.)

### Die schönsten Museen der Schweiz

Band 2 – Orte der Kunst

Zürich 2016. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Durchgehend Deutsch und Französisch. CHF 16.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Villa Patumbah, Zollikerstr. 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, [www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch)

Im zweiten Band der «schönsten Museen der Schweiz» stellt der Schweizer Heimatschutz 50 Orte der Kunst vor. Die Künste spiegeln und hinterfragen die Werte und Ideale, aber auch die Herausforderungen und Veränderungen einer Gesellschaft. Die Bauwerke, die als Plattform für künstlerisches Schaffen erbaut oder genutzt werden, sind deshalb besonders aufschlussreiche Zeugen ihrer Zeit und Ausdruck einer bestimmten Haltung.



Die vielfältige Auswahl regt zu einem Besuch und zur Auseinandersetzung mit Bauten, Kunst und Werten an: In der fast vollständig ausgemalten Kirche Sogn Gieri in Rhäzüns GR übernehmen frühmittelalterliche Fresken eine wesentliche Funktion der Architektur, und im kürzlich eröffneten Haus der elektronischen Künste Basel raubt ein architektonisch umgesetzter «glitch» einigen Bauteilen ihre Funktionalität.

### Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 99, Nummer 986-987 sowie Serie 100, Nummern 992 bis 997

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2016. 26 bis 74 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, [gsk@gsk.ch](http://gsk@gsk.ch), [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)



**Serie 99, 986-987:** Il cimitero monumentale di Lugano. **Serie 100, 992-993:** Le temple de Nyon, ancienne église Notre-Dame (franz., dt.); **994:** Die Wallfahrtskapelle St. Ottilien in Buttisholz; **995:** Die Gemeinde Sins im Aargau; **996-997:** St. Maria in Biel (dt., franz.).

## Periodica

### AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 22 (2016), Heft 2. [erasmus@erasmusbooks.nl](mailto:erasmus@erasmusbooks.nl) ISSN 0949-8419

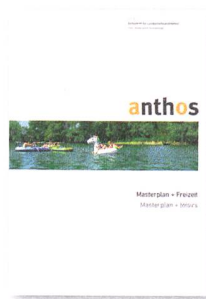


Aus dem Inhalt: Druckgrafik: Stiefkind der bibliothekarischen Erschliessung; Bibliotheksbestände im Internet recherchierbar machen – Koha als Serviceangebot der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB); «Ich wünsche mir sehr gerne noch weitere Karten...» – Georeferenzierung von historischen Karten mittels Corwsourcing an der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

### anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 4/16. [bsla@bsla.ch](mailto:bsla@bsla.ch), [www.bsla.ch](http://www.bsla.ch) ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424

Aus dem Inhalt: Masterplan + Freizeit – Masterplan + loisirs: Murgauerpark Frauenfeld; Seenlandschaften als Spiegelbilder unserer Gesellschaft; Erlebnischäcker an Flussräumen; Stadtentwicklung in



wassersensiblen Bereichen; Malerei als Hilfsmittel zur Kommunikation von Landschaftsqualitäten?; Lässt sich Landschaft ausstellen? **Beilage:** grün + raum – Edition speciale.

### Archivpflege in Westfalen-Lippe

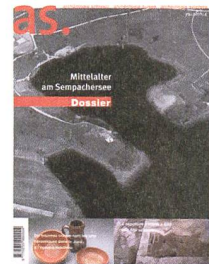
Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 85, Oktober 2016. [lwl-archivamt@lwl.org](mailto:lwl-archivamt@lwl.org), [www.lwl-archivamt.de](http://www.lwl-archivamt.de) ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 68. Westfälischer Archivtag in Lünen: Karten im Archiv – Einführung in Kartentypologie und Erschliessung; «Führung des Liegenschaftskatasters» früher und heute – Methoden und Nutzungspotenziale; Geobasisdaten und die Herausforderungen der elektronischen Langzeitarchivierung; Planspiele – Karten und Pläne in Kommunalarchiven; Vom Zerfall bedroht – Anforderungen, Erschwernisse und Methoden zur Rettung historischer Baupläne.

### as.

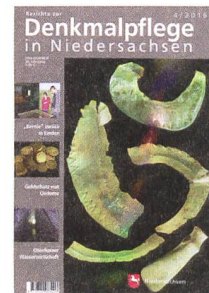
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 39.2016.4. [info@archaeologie-schweiz.ch](mailto:info@archaeologie-schweiz.ch), [www.archaeologie-schweiz.ch](http://www.archaeologie-schweiz.ch) ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Mittelalter am Sempachersee; Du nouveau concernant les arts céramiques dans le Jura à l'époque moderne; Le sepulture infantili a sud delle Alpi svizzere: dove? Quando? Come?; Une nouvelle agglomération celtique dans le canton de Vaud; Migrations et intégrations dans l'Empire romain.

### Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2016, 36. Jahrgang, 2016. [info@niemeyer-buch.de](mailto:info@niemeyer-buch.de), [www.niemeyer-buch.de](http://www.niemeyer-buch.de) ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Der Mann von Bernuthsfeld und seine Zeit. Die neue Ausstellung im Ostfriesischen Landesmuseum Emden;

Römer vor Hannover – das augusteische Marschlager von Wilkenburg; Zwischen «Mummenschanz» und Experimenteller Archäologie: «Lebendiges Mittelalter»; Neues zur Luftbildprospektion in Niedersachsen.

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5/16. [henri.leuzinger@bluewin.ch](mailto:henri.leuzinger@bluewin.ch)

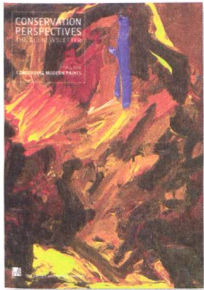


Aus dem Inhalt: Thema Mehr als Lärm / Tintement vs tintamarre: Durch Klangraumgestaltung mehr Lebensqualität; Akustische Raumplanung – Entwurf eines Planungsinstrumentes; Du bruit routier au paysage sonore; Gehörlose im öffentlichen Raum – Visuelle Kommunikation ausbauen; Die Klangumwelt als Gestaltungsgegenstand.

### Conservation Perspectives

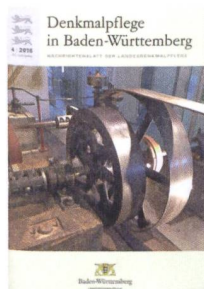
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 31, Number 2, Fall 2016. [www.getty.edu](http://www.getty.edu)





Content: Conserving Modern Paints; Recent Developments in the Cleaning of Modern Paints; Unlikely Synergies: Modern Abstract Art in Argentina and Brazil; Manufacturing Artist Paints; Creation, Conservation, and Time; Key Resources.

**Denkmalpflege in Baden-Württemberg**  
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes.  
4/2016, 45. Jahrgang.  
www.landesdenkmalamt-bw.de  
ISSN 0342-0027



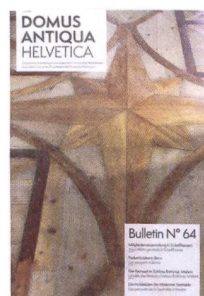
Aus dem Inhalt: Zur Untersuchung von Dominikanerkloster und Stadtkirche St. Stephanus auf dem heutigen Rathaushof in Pforzheim; Die Villa Berg in Stuttgart; Baden-Württembergs neue Weltkulturerbestätte: Die Bauten von Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung; Das alte E-Werk in Mössingen.

**Denkmalpflege & Kulturgeschichte**  
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2016.  
duk@denkmalpflege-hessen.de,  
www.denkmalpflege-hessen.de  
ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Zur Deutung des sogenannten Eberbacher Hospitals als Infirmerie des Klosters; «Eine Zukunft für die Dywidag-Kuppel!»; Der «Grosse Herrgott» von Lucy Hillebrand; Mehr als nur ein Haufen Erde!; Die evangelische Kirche in Kirchhain-Schönbach.

**DOMUS ANTIQUA HELVETICA**  
Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten.  
Bulletin No 64, 11/2016.  
sekretariat@domusantiqua.ch,  
www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Parkettböden in Bern; Un parquet de la fin du XVII<sup>e</sup> siècle à Fribourg; Der Festsaal im Schloss Bothmar, Malans; Die Holzböden der Meilemer Seehalde; Präzise Hausdokumentation; Vielfältige Verlegemuster von Tafelparketten; Les sols du Château d'Oron.

**forum raumentwicklung**  
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 03.2016, 45. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



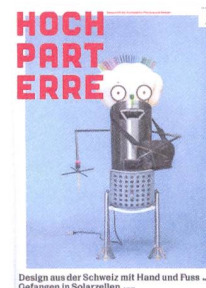
Aus dem Inhalt: Quartierentwicklung – Herausforderung für die moderne städtische Raumplanung; Quartierentwicklung: Auf dem Weg zu einer neuen politischen Kultur; Programm Projets urbains: Ein integrierter Ansatz im Dienst der Gemeinden; Quartiere und Lebensqualität: Von der Zwischennutzung bis hin zur Kultur; Beispiele weiterer Programme des Bundes im Zusammenhang mit der Quartierentwicklung.

**Heimatschutz – Patrimoine**  
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2016.  
redaktion@heimatschutz.ch,  
www.heimatschutz.ch  
ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Heimatschutzpolitik / La politique de protection du patrimoine: Silva Semadeni: «Das Natur- und Heimatschutzgesetz ist ein Erfolgsmodell»; Das Volk soll entscheiden; Massive Angriffe auf Natur- und Heimatschutz; Aufbau und Abbau des Ortsbildschutzes

**Hochparterre**  
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 11/16 – 12/16, 29. Jahrgang.  
verlag@hochparterre.ch,  
www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: **11/16:** Im Denkmaldilemma; Der Wert des Entwerfens; Astronaut und Bordüre; Das Überzeugerbüro; Obsessiv kreativ; Ein Weg, ein Tram und viele Brücken; Treppe zum

Seil. **Themenhefte:** Zürich weiter West; Alpenstrom. **12/16:** Die Besten 2016: Architektur – Areal Zwicky Süd, Dübendorf; Design – Sportkleiderlinie «Essentials»; Landschaft – Murg-Auen-Park, Frauenfeld.

**Industriekultur**  
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.16, 22. Jahrgang. info@sgti.ch,  
www.sgti.ch. Oder:  
www.industrie-kultur.de  
ISSN 0949-3751



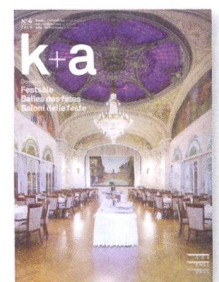
Aus dem Inhalt: Länderschwerpunkt Schweden: Die Entwicklung der schwedischen Industrie; Bergbau in Bergslagen; Wasserkraftwerke in Schweden; Denkmale der schwedischen Papierindustrie; Das Bessemer-Stahlwerk in Hagfors; Sägerwerke in Schweden; Das industrielle Erbe der Faserstoffproduktion in Schweden.

**Inforaum / Raum und Umwelt R&U**  
Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. November 4/2016. *Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung.*  
info@vlp-aspan.ch,  
www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: Inforaum: Regionale Arbeitszonen; Projekt «Ringling»; Beliebte Ortskerne; Neubau Bauernhaus; Innenentwicklung. R&U: Baubeschränkungen und Verdichtung

**k + a**  
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4, 2016.  
gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Festsäle – Salles des fêtes – Saloni delle feste; Festsäle – Vielfalt und Wandel; Der Festsaal im Schloss Spiez von 1614; Le décor en stuc du Château de Nyon; La salle de l'Inter à Porrentruy, au centre de la vie sociale; «Der Märchenzauber König Laurins...»; Modeste mais coquette; Le sale per le feste nel concetto di riconversione della Fabbrica Tabacchi; Auf Zeit gebaut.



# publications

## Periodica

### KGS Forum

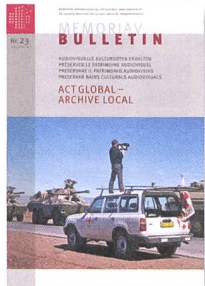
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 27/2016. 100 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. [www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch), [www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch)



Aus dem Inhalt: Ein «tierisches» Forum – Tiere und Kulturgut; Tiere als Kulturgut und als Kulturträger; Das «Evangelium der Natur»; Der Physiologus als Quelle abendländischer Symbolik und Theologie; Tiere in der mittelalterlichen Textilkunst; Kamele in der St. Galler Altstadt; Affen als Symbole und Zierelemente am Kulturgut; Zahn und Wild. Frühe Tierbilder auf archäologischen Denkmälern der Schweiz.

### MEMORIAV BULLETIN

Nr. 23, 10/2016. [info@memoriav.ch](mailto:info@memoriav.ch), [www.memoriav.ch](http://www.memoriav.ch)



Aus dem Inhalt: Act Global – Archive Local: Un portail nommé AVA; Das Tschetschenienarchiv – ein audiovisuelles Archiv gegen das Vergessen; Le patrimoine audiovisuel, photographie et sonore du Comité international Olympique: sauvegarde et mise à disposition des collections; Hans Finsler in Zürich und Halle an der Saale (D); «Audiovisuelle Helvetica».

### Minaria Helvetica

Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 37/2016. [andre.puschnig@bs.ch](mailto:andre.puschnig@bs.ch), [www.sghb.ch](http://www.sghb.ch) ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Erzbergbau im Gental: Geographische Lage der Eisenindustrie im Gebiet Hasli und Umgebung; Politik, Bergbau und Regale; Geologie der Lagerstätte Planplatten-Erzegg; Lagerstätten und Vorkommen; Hüttenwerke und Erztransport; Geschichtliche Entwicklung des Bergbaus im Gebiet Hasli.

### Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 21. Jahrgang – 2016/4. [www.burgenverein.ch](http://www.burgenverein.ch) ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Saint-Pierre-de-Clages (Chamoson VS) – La maison Guerranti, aujourd'hui Maye; Das Ritterhaus Bubikon um 1600: Johanniterkonturei oder Junkergut?.

### Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 50, Dezember 2016. [landesstelle@blfd.bayern.de](mailto:landesstelle@blfd.bayern.de), [www.museen-in-bayern.de](http://www.museen-in-bayern.de) ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: 40 Jahre Landesstelle – 50 Ausgaben museum heute: Die Gründung einer Landesstelle – ein Rückblick auf die Anfänge; Vier Jahrzehnte präventive Konservierung; Die Entwicklung der digitalen Inventarisierung; 40 Jahre Vermittlung; Geschichte mit allen Sinnen erleben: Das wiedereröffnete Stadtmuseum Burghausen; Weg im Fels: Ausstellungserwei-

terung des Granitzentrums Bayerischer Wald; Ein ganzer Ort wird zum Museum: «Jüdische Lebenswege – Museum Kleinsteinach.».

### museums.brief

Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 02.2016. [museumsbrief@landesstelle.de](mailto:museumsbrief@landesstelle.de), [www.landesstelle.de](http://www.landesstelle.de) ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Fachverband und Interessenvertretung – 40 Jahre Museumsverband Baden-Württemberg; Augustinermuseum, Freiburg; Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart; Stadtmuseum, Horb am Neckar; Vineum Bodensee, Meersburg; Museum im Ritterhaus, Offenburg; Textilmuseum, Zell im Wiesental; Limesmuseum, Aalen; Hohenloher Freilandmuseum, Schwäbisch Hall-Wackershofen.

### Restauro

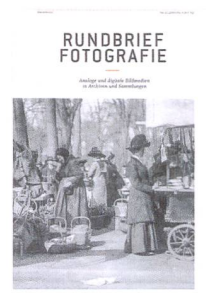
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 8/2016 – 1/2017. [www.restauro.de](http://www.restauro.de) ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: 8/2016: Titelthema Technisches Kulturgut: Wie Hamburg wieder eine Strassenbahn bekam; Kulturgut Automobil; Interview zur neuen Kraftmaschinenausstellung im Deutschen Museum: «Mit einer Enter-Taste lässt sich nichts restaurieren»; Thema Erhalt von Medienkunst: Fluxus-Werk wiederentdeckt; Thema Licht: Dunkle Aussichten für die Kunst. 1/2017: Titelthema Kunstkammerobjekte neu geordnet: Wenn der Glanz verschwindet; Schillernde Schönheit; Thema Restaurierungstheorie und -ethik: Wie bewahren Restauratoren Authentizität?; Wolken über Syrien; Thema Holz und Metall in Kombination: Torschloss und Schlossstor; Phönix aus der Asche.

### Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 23 (2016), No. 4 / N.F. 92. [contact@seidelpublishers.de](mailto:contact@seidelpublishers.de) ISSN 0945-0372



Aus dem Inhalt: Von Beruf Fotoproduzent: Wie Stockfotografen den Markt der Bilder beeinflussen; Ausgeschieden aber nicht weggeworfen: Ägyptenfotos von Otto Schoeffel in einem Album des Pariser Musée d'art et d'histoire du Judaïsme; Natur- und Heimatschutz-Fotografie zwischen 1912 und 1944.

### SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2016. [sagw@sagw.ch](mailto:sagw@sagw.ch), [www.sagw.ch](http://www.sagw.ch) ISSN 1420-6560



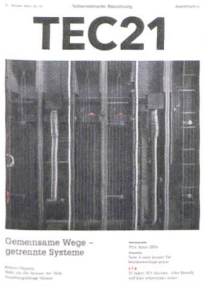
Aus dem Inhalt: Dossier: Das Versprechen der Bildung – La promesse de la formation: Worin besteht das «Versprechen der Bildung»?; Continuer le long et lent travail de réforme pour se rapprocher des séculaires promesses de l'éducation, nécessaires



pour la démocratie; Was die Gesellschaft von der Schule erwartet und wie sich ihr Verhältnis verändert; Le défi de l'égalité des chances à l'école obligatoire – Situation à Genève.

### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 43 – Nr. 3-4, 142., respektive 143. Jahrgang.  
[abonnemente@staempfli.com](mailto:abonnemente@staempfli.com),  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)  
 ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 43:** Gemeinsame Wege – getrennte Systeme: Höhere Fügung; Mehr als die Summe der Teile; Wandlungsfähige Häuser. **Nr. 44:** Hochwasserschutz am Alpenrhein: Das Rheintal und sein Fluss; Zwischen allen Fronten; Randvoll, nur nicht brechen. **Nr. 45:** Die Kunst, für Kunst zu bauen: Enigma aus Backstein; Ähnlich anders; Mit Mut und Witz. **Beilage:** Das Quecksilbergemälde – Herausgegeben von Stücheli Architekten zum 70-Jahr-Jubiläum. **Nr. 46:** Bauen für die New Old Economy: Kompakte Hybride; Brückenschlag. **Nr. 47:** Drucken in der dritten Dimension: Der Wettlauf um das gedruckte Haus; «Eine archäologische Ausgrabung»; Die DNA der digitalen Fertigung. **Beilage:** Stadt aus Holz II. **Nr. 48:** Architekturkurzeuz-

fahrt 2016; Mediterrane Moderne: Raumtheater und Sozialpalast; Die Stadt als Hintergrund; Nach innen gerichtet, von aussen bestimmt. **Nr. 49-50:** Neue Energieanlagen: Wie viel darf sichtbar sein?; Energieregionen gehen voran; Rohrböcke ersetzen Leitungsmasten; Übergeordnete Pläne, lokale Skepsis. **Nr. 51-52:** Sakraler Raum in neuem Licht: Ein Gefäss für viele Nutzungen; Wieder ein stimmiges Ganzes. **Nr. 1-2:** Showtime für die Kunst: Schleier und Gewölbe; Tanzen mit Mario Botta. **Nr. 3-4:** WerkBund-Stadt I – Experimentierfeld: Wie wohnen?; Diskurs als Strategie; «Das ganze Projekt ist ein Experiment».

### UMWELT

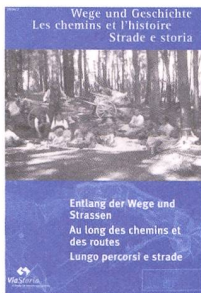
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 4/2016.  
[umweltabo@bafu.admin.ch](mailto:umweltabo@bafu.admin.ch),  
[www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch)  
 ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Umweltkompetenz im Beruf: «Wirtschaft und Ökologie sind heute eng miteinander verbunden»; Der Logistiker als Klimaschützer; Wie viel «Umwelt» kommt im Unterricht an?; Gesucht: Fachkräfte für die Umweltbranche; Fit im Forst; «Wir sollten nicht nur mit Geld steuern, sondern auch das Herz ansprechen»; Spuren des Klimawandels im Untergrund.

### Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 2016/2, Dezember 2016. [www.viastoria.ch](http://www.viastoria.ch)  
 ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Entlang der Wege und Strassen – Au long des chemins et des routes – Lungo percorsi e strade: Hecken, Zäune, Mauern: Zur Einbindung der Strassen und Wege in Agrarlandschaft und Geländere relief; Wanderer, kommst Du nach Spa...»; Erinnerungen an verstorbene Helden; Armut entlang von Strassen und Wegen in vormoderner Zeit; Coiffeur Sonja oder Die Liebe zur Hauptstrasse; Inschriften am Weg.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 11/2016 – 12/2016.  
[info@wbw.ch](mailto:info@wbw.ch), [www.wbw.ch](http://www.wbw.ch)  
 ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **11/2016:** Holzkonstruktionen: Harter Rhythmus, zarte Linien; Lernen im Wald; Weite und Tiefe; Illustre Welt der Komposite; Herkunft ist

zweitrangig; Holz auf Holz. **12/2016:** Denys Lasdun – Erbschaften der Moderne: Angekommen in London; In der Ära des Skeptizismus; Kontrollierte Kraft; Triumph der Skulptur; Master of his Age. **Beilage:** Denys Lasdun – Pläne/Werkverzeichnis.

### ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 73, 2016, Heft 4.  
 ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Zur historischen Siedlungsentwicklung des Fleckens Schwyz im Spätmittelalter; Bewohnbares Mittelalter – Blockbauten in Schwyz um

1300; Die mittelalterlichen Blockbauten im Dorfbachquartier – Bauforschung, Dokumentation, Befunde; Die Häuser aus dem Dorfbachquartier in Schwyz – Entdeckung einer verlorenen Alltäglichkeit.

Anzeige

# Farbe Macht Pracht

Fontana & Fontana AG | Buechstrasse 4 | 8645 Rapperswil-Jona  
 Tel. 055 225 48 25 | [info@fontana-fontana.ch](mailto:info@fontana-fontana.ch) | [www.fontana-fontana.ch](http://www.fontana-fontana.ch)

Kirchturm von Bever, GR

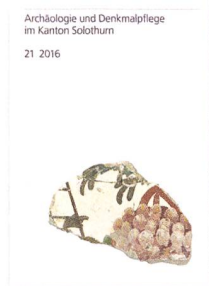


# publications

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

21/2016. Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie Solothurn. 160 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4509 Solothurn, T 032 627 25 76 ISBN 978-3-9523216-6-9 ISSN 1422-5050

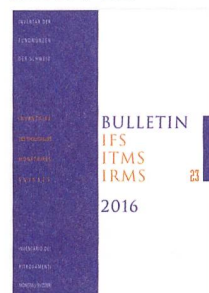


Aus dem Inhalt: Archäologie: Ausgrabungen in der römischen Villa an der Sälistrasse in Olten; Wandmalerei mit Weintrauben und Tieren aus der römischen Villa an der Sälistrasse in Olten; Zwei Töpferöfen im römischen Vicus von Olten; Ein wiederentdecktes Nebengebäude der römischen Villa Römermatte in Olten; Ein römisches Wasserbecken in Grenchen; Das Bernort in Solothurn – ein mittelalterliches Stadttor wiederentdeckt; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht: Bekanntes neu interpretiert in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria im Hag in Meltingen; Licht und Luft für das Hochstudhaus an der Burggasse in Messen; Neuer Wein im biedermeierlichen Wohnhaus in Messen; Der Turm der Stiftskirche von Schönen-

werd in neuem Kleid; Das hochbarocke Gesamtkunstwerk der Jesuitenkirche in Solothurn; Dachsanierung am Treppenturm des Rathauses in Solothurn; Die Wiederentdeckung der Stadtgrabenbrücke von 1502 beim Solothurner Baseltor; Behutsame Nutzung eines Wohnhauses der Nachkriegsmoderne in Solothurn; Kurzberichte; Tätigkeitsbericht.

### Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 23/2016. Bern, IFS und SAGW, 2016. 64 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2015; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

### Jura – Office de la culture

Rapport d'activité 2015. 80 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.oc@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 1424-1412



Contenu: Office de la culture; Affaires culturelles; Archives cantonales jurassiennes; Bibliothèque cantonale jurassienne; Musées dans le canton; Jurasica Museum; Monuments historiques; Archéologie cantonale; Paléontologie A16; L'Office de la culture dans les médias.

### Topiaria helvetica 2017

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2017. Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2017. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 42.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). www.sggk.ch ISBN 978-3-7281-3388-5



Aus dem Inhalt: Querbeet – Entdeckungen und Lehrreiches aus der Gartenwelt: Wundertüte und Talentschau: Das Gartenfestival in Chaumont-sur-Loire; Zur frühen Züchtungsgeschichte der Herbstastren (Symphytrichum); Die Gärtner von Honkong: Stadtgrün und Selbstversorgung in Zeiten der urbanen Verdichtung; Blumenmuster zwischen Orient und Okzident: Zur Darstellung von Blumen in höfischen Kontexten vom 16. bis ins 18. Jahrhundert; Ratgeberliteratur im 19. Jahrhundert: Handfeste Anleitungen für Kunstgärtner; Oasen im Stadtgefüge: Zürchs Siedlungsgärten; Die Gartenanlage des Landgutes Mariahalde in Erlenbach – ein barockes Gesamtkunstwerk.